

# Vierundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis



Tagesgebet für eine Eucharistiefeier mit Kindern



alle Lesejahre



Kinder im Grundschul- und Orientierungsstufen-Alter

## Abkürzungen

**V:** Vorsteher – in Eucharistiefeiern der Priester | **A:** Alle

## TAGESGEBET

**V** – an die Versammelten:

**Wir werden still und wollen beten.** – ggf. Hinweis auf Händefalten oder -ausbreiten

**Lasst uns beten.** – kurze Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale akustisch begrenzt werden.

**V** – an Gott gerichtet:

**V:** Gott,

Schöpfer aller Dinge.

Du hast alles mit Liebe erschaffen.

Mache unsere Herzen weit

und lass uns spüren, wie deine Liebe uns umgibt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder.

**A:** Amen.



Weitere Infos und Hilfen zum Gebet in Eucharistiefeiern:

- [www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/elemente-der-liturgie](http://www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/elemente-der-liturgie)
- und [www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/gottesdienst-mit-kindern](http://www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/gottesdienst-mit-kindern)

## NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Gebete/Orationen sind entsprechend den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen formuliert:

Damit die Kinder sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen können, dürfen dazu für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Römischen Meßbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Das Prinzip der Auswahl wird jedoch nicht immer genügen, damit die Kinder die Amtsgebete als Ausdruck ihres eigenen Lebens und ihrer religiösen Erfahrung verstehen, da die Orationen für Meßfeiern mit Erwachsenen geschaffen sind. In solchen Fällen steht nichts im Wege, die Texte der Orationen des Römischen Meßbuches dem Verständnis der Kinder anzupassen. Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.

(Direktorium für Kindermessen Nr. 50f)

## AUTOR:INN:EN

gemeinsame Projektgruppe „Orationen“  
der Referent/inn/en für Kinder- und Familiengottesdienst in den deutschen Bistümern  
und des Deutschen Liturgischen Instituts